



BDF ●●●●
Beiersdorf

Zwischenbericht
1. Januar bis 31. März 2004

DISCOVER THE
NATURAL BOOST
AGAINST THE FIRST
SIGNS OF AGEING.

NEW!

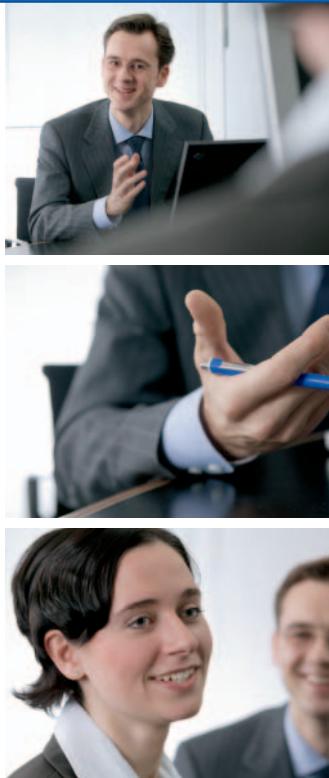
NIVEA VISAGE
NATURAL BOOSTER
Multi-Active Anti-Ageing Day Cream
with savor's own CREATINE

BDF ●●●●
Beiersdorf

NIVEA
VISAGE

Internationale Anzeige NIVEA VISAGE NATURAL BOOSTER.
Die Creme, die die natürliche Energiespeicherform der Zelle
– das Creatin – für die Hautpflege nutzt, wird in Deutschland unter
dem Markennamen NIVEA VISAGE MULTI TALENT vermarktet.

Geschäftsentwicklung im Überblick



Erfolgreicher Start ins Jahr 2004:

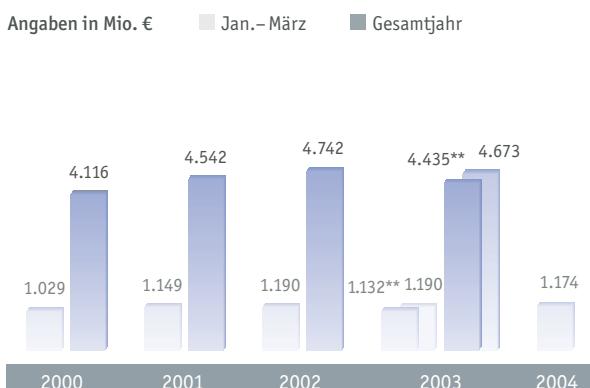
- Umsatzwachstum von +6,5%*
- Steigerung der EBIT-Umsatzrendite auf 11,7%
- Ergebnis nach Steuern deutlich über Vorjahr

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2004:

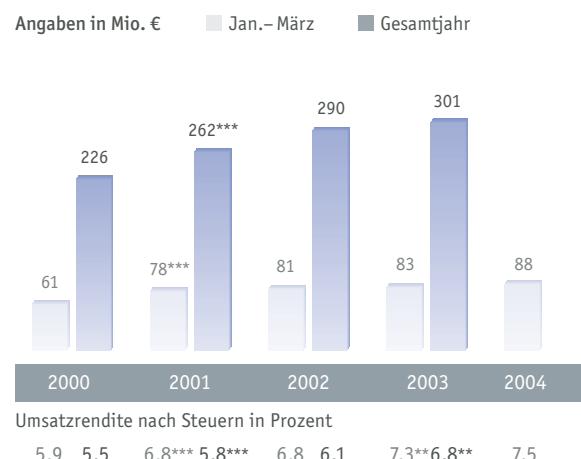
- Umsatzwachstum deutlich über Vorjahr
- EBIT-Umsatzrendite über 10 %
- Umsatzrendite nach Steuern über 6 %

Entwicklung Beiersdorf-Konzern

Umsatz



Jahresüberschuss



* bereinigt um Wechselkursveränderungen, Vergleichsbasis angepasst an neue Struktur

** angepasst an neue Struktur (BSN medical at equity)

*** ohne Erlös von 23 Mio. € nach Steuern aus dem Verkauf des Geschäfts der speziellen Wundversorgung

Aktuelles



NIVEA – „Most Trusted Brand“ in Deutschland und elf weiteren Ländern Europas

NIVEA: Platz 1 bei „Reader's Digest Trusted Brand 2004“

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde NIVEA in der Produktkategorie Hautpflege zur „Most Trusted Brand“ in Deutschland gewählt. In elf weiteren Ländern Europas kam die Marke ebenfalls auf den ersten Platz. NIVEA genießt damit unter allen deutschen Marken das größte Vertrauen in Europa.

Eröffnung des neuen Logistikzentrums von Beiersdorf East Africa

Am 20. Januar 2004 eröffnete der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder feierlich das neue Logistikzentrum von Beiersdorf East Africa in Nairobi, Kenia. Das Investitionsprojekt, dessen erste Phase mit der Fertigstellung des Lagerhauses vollendet wurde, umfasst außerdem die Modernisierung der Produktionsanlagen und bildet damit die Grundlage für die weitere Expansion von Beiersdorf in der ostafrikanischen Region.

Beiersdorf Website im neuen Gewand

Seit Februar 2004 präsentiert sich die Beiersdorf Website (www.Beiersdorf.de) in einem neuen „virtuellen Gewand“. Die aktuelle Informationsplattform des Konzerns wurde strukturell, grafisch und inhaltlich überarbeitet. Die Website bietet einen umfassenden Überblick über das Unternehmen und seine zehn Markenfamilien.



Modern, umfassend, informativ:
die neue Beiersdorf Website

Beiersdorf AG beendet Aktienrückkaufprogramm

Die Beiersdorf AG beendete am 23. Januar 2004 ihr Aktienrückkaufprogramm für Beiersdorf Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10% des Grundkapitals. Das Angebot richtete sich an alle Aktionäre und bot den Aktionären einen Kaufpreis von 113,76 € je Aktie an. Mit der Abwicklung des Aktienrückkaufs am 3. Februar 2004 erwarb die Beiersdorf AG eigene Aktien im Umfang von 9,99% des Grundkapitals.

Neue Berichtsstruktur

Wie im Geschäftsbericht 2003 angekündigt, haben wir unser Berichtswesen an die neue Organisationsstruktur des Konzerns angepasst. In dem Unternehmensbereich Consumer berichten wir über das Geschäft mit den verbrauchernahen Marken der bisherigen Sparten medical und cosmed. In einem zweiten Unternehmensbereich stellen wir das tesa-Geschäft dar. Die BSN medical GmbH & Co. KG, ein Gemeinschaftsunternehmen mit Smith & Nephew plc., wird künftig als Finanzbeteiligung nach der Equity-Methode ausgewiesen. Die angepassten Zahlen der Vorjahresquartale finden Sie auf der Beiersdorf Website. Darüber hinaus wurden im Rahmen der fortschreitenden Integration und Harmonisierung der Märkte die ehemaligen Berichts-Regionen Deutschland und Europa ohne Deutschland für den Gesamtkonzern zu einem regionalen Segment zusammengefasst. Die Vergleichsdaten der Vorjahresperiode wurden an diese neuen Strukturen angepasst, um die Geschäftsentwicklung transparent darzustellen.

Segmente im Überblick

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

Umsatz (in Mio. €)	01.01. – 31.03. 2003		01.01. – 31.03. 2004		Veränderung in %	
	Anteil in %		Anteil in %		nominal	wechselkurs- bereinigt
Consumer	954	84,3	994	84,7	4,2	6,9
tesa	178	15,7	180	15,3	1,4	4,5
	1.132	100,0	1.174	100,0	3,8	6,5

Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		Veränderung in %	
					nominal	
Consumer	146	15,3	155	15,6		5,9
tesa	18	9,9	20	11,0		13,0
	164	14,5	175	14,9		6,6

Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		Veränderung in %	
					nominal	
Consumer	116	12,1	124	12,4		7,3
tesa	11	6,4	13	7,4		17,7
	127	11,2	137	11,7		8,2

Brutto-Cash-Flow (in Mio. €)	in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		Veränderung in %	
					nominal	
Consumer	125	13,1	131	13,2		4,7
tesa	16	9,1	19	10,8		21,1
	141	12,5	150	12,8		6,6

Geschäftsentwicklung nach Regionen

Umsatz (in Mio. €)	01.01. – 31.03. 2003		01.01. – 31.03. 2004		Veränderung in %	
	Anteil in %		Anteil in %		nominal	wechselkurs- bereinigt
Europa	854	75,4	883	75,2	3,5	4,4
Amerika	163	14,4	161	13,7	-1,4	9,9
Afrika/Asien/Australien	115	10,2	130	11,1	13,6	17,5
	1.132	100,0	1.174	100,0	3,8	6,5

Betriebliches Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		Veränderung in %	
					nominal	
Europa	111	13,0	117	13,3		5,6
Amerika	4	2,7	5	3,3		22,2
Afrika/Asien/Australien	12	9,9	15	11,2		28,1
	127	11,2	137	11,7		8,2

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst. Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Geschäftsentwicklung



- Umsatzwachstum +6,5 %
- EBIT-Umsatzrendite steigt auf 11,7 %
- Ergebnis nach Steuern deutlich über Vorjahr



Der Konzernumsatz stieg im Berichtszeitraum bereinigt um Wechselkursveränderungen um 6,5 %. Die anhaltende Schwäche des US-Dollars (-12 % gegenüber der Vergleichsperiode) und anderer Währungen führte zu hohen Wechselkursdifferenzen. Umgerechnet zu aktuellen Kursen betrug der Umsatz 1.174 Mio. € und lag mit +3,8 % auch deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresumsatz.

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Konzerns stieg überproportional auf 137 Mio. € (Vorjahr: 127 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite erhöhte sich auf 11,7 % (Vorjahr: 11,2 %).

Das Ergebnis nach Steuern erreichte 88 Mio. € (Vorjahr: 83 Mio. €). Die Nettoumsatzrendite stieg auf 7,5 % (Vorjahr: 7,3 %).

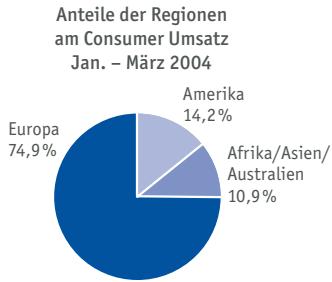
Unternehmensbereich Consumer erzielt Umsatzwachstum von 6,9% EBIT-Umsatzrendite erreicht 12,4 %

Alle Regionen trugen mit guten Wachstumsraten zur positiven Umsatzentwicklung von +6,9 % bereinigt um Wechselkursveränderungen bei. Besonders hervorzuheben sind die zweistelligen Wachstumsraten in den Regionen Amerika und Afrika/Asien/Australien. Die Wachstumsraten zeigen, dass die Innovationen und Neueinführungen von den Märkten gut aufgenommen wurden. Dabei erzielte die Marke NIVEA weltweit ein Wachstum von 8,1 %. Zu aktuellen Kursen erreichte der Unternehmensbereich Consumer einen Umsatz von 994 Mio. € und ein Umsatzwachstum von 4,2 %.

Das Betriebliche Ergebnis (EBIT) des Bereichs Consumer verbesserte sich mit 124 Mio. € gegenüber dem EBIT der Vorjahresperiode (116 Mio. €) überproportional. Die operative Umsatzrendite erreichte 12,4 % (Vorjahr: 12,1 %).

In der Region **Europa** entwickelte sich der Consumer Umsatz mit +4,5 % (bereinigt um Wechselkursveränderungen) wieder sehr positiv. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 3,5 % auf 745 Mio. € (Vorjahr: 719 Mio. €).

Geschäftsentwicklung



In Deutschland konnte mit +5,3%, trotz anhaltender Konjunkturschwäche, in diesem Quartal plangemäß wieder Wachstum erreicht werden. Diese Entwicklung basierte sowohl auf einem Umsatzanstieg mit Kunden in Deutschland (+3,6%) als auch auf einer Steigerung der Exporte (+27,0%). Grundlage des Erfolgs war die erfolgreiche Einführung von zahlreichen innovativen Produkten. Dazu gehörten z. B. NIVEA VISAGE MULTI TALENT, NIVEA VISAGE NEW SKIN, die NIVEA Bath Care Massagedusche und zahlreiche Neuheiten bei NIVEA Sun und Eucerin Sonne. Bei Hansaplast ergänzten Hansaplast med silver (desinfizierendes Wundpflaster) sowie das neue Hansaplast INSECT (Schutz vor und Behandlung von Mückenstichen) das Sortiment.

Sehr positiv entwickelte sich auch der Umsatz in Großbritannien mit +22% (bereinigt um Wechselkursveränderungen), wo besonders die Produkte von NIVEA Sun im Handel gut aufgenommen wurden. Eine zweistellige Wachstumsrate konnte auch in Spanien erzielt werden, wo NIVEA in vielen Segmenten Marktanteile gewinnen konnte. Zweitstellig mit fast +14% entwickelten sich auch die Gesellschaften in Nordeuropa. In Russland wurde der Umsatz weiter von den Produktnachahmungen beeinträchtigt und lag unter dem Vorjahreswert. In den übrigen großen Ländern Europas wurde insgesamt eine gute Umsatzentwicklung verzeichnet.

Das Consumer EBIT in Europa entwickelte sich auf Grund der guten Umsätze überproportional auf 106 Mio. € (Vorjahr: 101 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 14,3% (Vorjahr: 13,9%).

In der Region **Amerika** konnte bereinigt um Wechselkursveränderungen ein Umsatzwachstum von +12,5% erreicht werden. In den USA und in Kanada trug besonders der Relaunch von NIVEA VISAGE zum Wachstum bei. Zusätzlich wurde mit Produkten von la prairie in den USA ein zweistelliges Wachstum erreicht. Aber auch die gute Umsatzentwicklung in vielen Ländern Lateinamerikas, besonders in Mexiko, Brasilien und Argentinien, unterstützten das Wachstum in dieser Region. Zu aktuellen Wechselkursen wurde ein Wachstum von 1,0% auf 141 Mio. € (Vorjahr: 140 Mio. €) erzielt.

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte trotz der hohen Marketingaufwendungen durch den Relaunch in den USA 6 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 3,9% (Vorjahr: 3,7%).

Die Region **Afrika/Asien/Australien** knüpfte mit einer Umsatzentwicklung von +17,3% bereinigt um Wechselkursveränderungen an die sehr gute Entwicklung des letzten Geschäftsjahres an. Besonders erfreulich war die Geschäftsentwicklung mit hohem zweistelligem Wachstum in Australien und Thailand. In Japan führte der erfolgreiche Relaunch von 8x4 zu einer deutlichen Umsatzsteigerung in Höhe von +6,2%. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz um 14,5% auf 108 Mio. € (Vorjahr: 95 Mio. €).

Das Consumer EBIT dieser Region erreichte 12 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 11,0% (Vorjahr: 10,2%).

Geschäftsentwicklung

tesa Umsatz wächst auf vergleichbarer Basis um 6,8% tesa EBIT-Umsatzrendite erreicht 7,4%

tesa setzte das sehr gute Wachstum des abgelaufenen Geschäftsjahrs fort. Ohne den Effekt aus dem Verkauf eines kleineren Geschäftsteils in den USA betrug das Wachstum im ersten Quartal 6,8%. Zu aktuellen Kursen erreichte tesa mit 180 Mio. € Umsatz ein Wachstum von 1,4% (+4,5% bereinigt um Wechselkursveränderungen). In der Region Afrika/Asien/Australien setzte tesa mit +18,5% zu konstanten Wechselkursen das dynamische Wachstum des vergangenen Geschäftsjahres fort. Dieses resultierte aus einer fokussierten Marktbearbeitung mit innovativen Produkten für die Automobil- und die Elektroindustrie.

Aber auch die anderen Regionen trugen zum Wachstum bei. In Deutschland erreichte tesa trotz des rückläufigen Automobilgeschäfts und der allgemeinen Kaufzurückhaltung ein Wachstum von 1,3%. Zusätzlich zum Industriegeschäft unterstützten Neuheiten im Pollenschutz- und Fliegengittersortiment das tesa Wachstum.

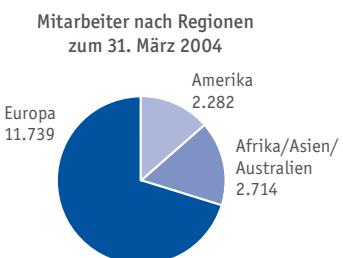
tesa erreichte ein EBIT von 13 Mio. € (Vorjahr: 11 Mio. €). Damit erhöhte tesa die EBIT-Umsatzrendite auf 7,4% (Vorjahr: 6,4%).

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden 36 Mio. € (Vorjahr: 33 Mio. €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 30 Mio. € (Vorjahr: 28 Mio. €) und auf tesa 6 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Stand vom 31.12.2003 um 71 auf 16.735. Es waren zum Stichtag 13.341 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.394 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.



Ausblick auf das Geschäftsjahr 2004: Umsatz- und Ergebnisziele werden bestätigt

Der Unternehmensbereich Consumer plant in einem unverändert schwierigen wirtschaftlichen Umfeld für 2004 ein deutlich stärkeres Umsatzwachstum (bereinigt um Wechselkursveränderungen) als im Jahr 2003. In Deutschland soll auch im Gesamtjahr wieder eine positive Umsatzentwicklung erzielt werden. Ein starkes Wachstum in den anderen europäischen Märkten und eine zweistellige Wachstumsrate in allen anderen Regionen sollen die positive Entwicklung stützen. Die EBIT-Umsatzrendite soll dabei wieder auf Vorjahresniveau liegen.

tesa soll auf vergleichbarer Basis, das heißt ohne den Effekt aus dem Verkauf eines kleineren Geschäftsteils in den USA und bereinigt um Wechselkursveränderungen, das Vorjahreswachstum fortsetzen. Die EBIT-Umsatzrendite wird sich weiter verbessern.

Für den Konzern insgesamt erwarten wir ein bereinigtes Umsatzwachstum deutlich über der Wachstumsrate des Vorjahrs. Die EBIT-Umsatzrendite sowie die Nettoumsatzrendite sollen wieder Vorjahreshöhe erreichen.

Die Beiersdorf Aktie



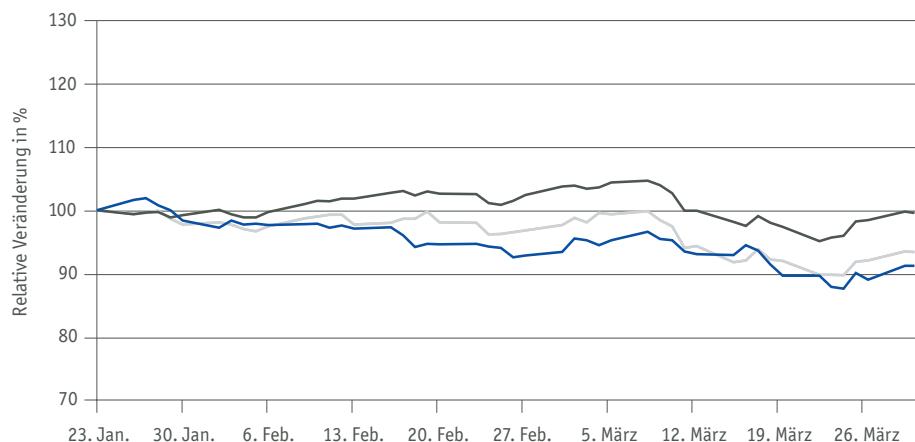
Der positive Aufwärtstrend der Aktienmärkte setzte sich in den ersten beiden Monaten des Jahres 2004 zunächst weiter fort. Die Madrider Terroranschläge am 11. März beendeten jedoch diesen rund ein Jahr währenden Aufwärtstrend. In deren Folge kam es zu erheblichen Kursverlusten an den Weltbörsen und einem deutlichen Anstieg der Volatilität. Ende März setzte eine zunächst überwiegend technisch getriebene Erholung der Kurse ein.

Die längere Phase der Abkopplung des Kursverlaufs der Beiersdorf Aktie von der allgemeinen Entwicklung an den Aktienmärkten aufgrund der Übernahmegerüchte wurde mit den Veränderungen der Aktionärsstruktur im Herbst letzten Jahres beendet. Wesentliche Kurskorrekturen erfolgten im Nachgang des am 23. Januar 2004 erfolgreich abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms.

Seit dieser Zeit und insbesondere nach der Bilanzpressekonferenz und der Finanzanalistenkonferenz am 30. März haben sich die Einschätzungen der Finanzöffentlichkeit zum Erfolg unseres Geschäfts und der darauf aufbauenden Entwicklung unserer Aktie deutlich positiv entwickelt. Dies schlägt sich auch in einer steigenden Anzahl von Kaufempfehlungen und steigenden Kurszielen nieder.

Entwicklung der Beiersdorf Aktie seit Ende der Angebotsfrist des Aktienrückkaufprogramms

■ Beiersdorf ■ DAX ■ MDAX



Finanzdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	01.01. – 31.03. 2003	01.01. – 31.03. 2004	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.132	1.174	3,8
Kosten der umgesetzten Leistungen	-398	-397	-0,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	734	777	5,9
Marketing- und Vertriebskosten	-512	-539	5,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-22	-23	4,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-60	-58	-3,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-13	-20	52,0
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	127	137	8,2
Finanzergebnis	8	4	-56,7
Ergebnis vor Steuern	135	141	4,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52	-53	1,6
Ergebnis nach Steuern	83	88	6,0
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-2	-2	4,2
Nettoergebnis	81	86	6,0
Ergebnis je Aktie (in €)	0,96	1,09 *	13,2

* Berechnet auf Basis der gewichteten Anzahl von Aktien (78.684.008).

Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2003	31.03.2003	31.03.2004
Immaterielle Vermögensgegenstände	94	117	93
Sachanlagen	876	871	870
Finanzanlagen	94	94	89
Anlagevermögen	1.064	1.082	1.052
Vorräte	629	640	647
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	651	762	833
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	93	105	82
Wertpapiere und flüssige Mittel	828	720	278
Umlaufvermögen	2.201	2.227	1.840
Latente Steuern	23	22	24
Rechnungsabgrenzungsposten	22	38	39
	3.310	3.369	2.955
Passiva (in Mio. €)	31.12.2003	31.03.2003	31.03.2004
Anteile der Gesellschafter der Beiersdorf AG	1.819	1.650	832
Anteile anderer Gesellschafter	12	17	10
Eigenkapital	1.831	1.667	842
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	376	381	373
Übrige Rückstellungen	463	567	557
Rückstellungen	839	948	930
Finanzverbindlichkeiten	66	56	459
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293	284	270
Übrige Verbindlichkeiten	150	291	313
Verbindlichkeiten	509	631	1.042
Latente Steuern	122	110	127
Rechnungsabgrenzungsposten	9	13	14
	3.310	3.369	2.955

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst. Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

Finanzdaten

Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	01.01. – 31.03. 2003	01.01. – 31.03. 2004
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 01.01.	701	828
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	127	137
Gezahlte Ertragsteuern	-19	-22
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	37	38
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil)	-4	-3
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen und Sachanlagevermögen	0	0
Brutto-Cash-Flow	141	150
Zunahme der Vorräte	-8	-18
Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-131	-189
Zunahme der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	52	82
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	54	25
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-33	-36
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	3	11
Zins-, Dividenden- und sonstige Finanzeinnahmen	8	15
Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit	-22	-10
Free-Cash-Flow	32	15
Zunahme/Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	0	393
Zins- und sonstige Finanzausgaben	-6	-7
Ausgabe für Aktienrückkauf	0	-955
Gezahlte Dividende Beiersdorf AG	0	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6	-569
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-9	4
Konsolidierungskreisbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestandes	2	0
Zunahme der Flüssigen Mittel/Wertpapiere	19	-550
Flüssige Mittel/Wertpapiere am 31.03.	720	278

Eigenkapitalentwicklung

(in Mio. €)	01.01. – 31.03. 2003	01.01. – 31.03. 2004
Eigenkapital - Anfangsbestand	1.727	1.831
Ergebnis nach Steuern	83	88
Vorgeschlagene Dividende der Beiersdorf AG für das Vorjahr	-118	-121
Rückkauf eigener Aktien	0	-955
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen	-1	-16
Veränderung aus Währungsumrechnungen	-24	15
Eigenkapital - Endbestand	1.667	842

Die Vorjahresdaten wurden an die neue Struktur angepasst.

Sonstige Angaben

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Zwischenabschluss wurden mit folgender Ausnahme die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2003 angewandt: Die BSN medical GmbH & Co. KG, ein Gemeinschaftsunternehmen mit Smith & Nephew plc., wird künftig nur noch als Finanzbeteiligung geführt und seit Beginn des Jahres 2004 nicht mehr quotal konsolidiert sondern nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Im ersten Quartal 2004 wurden im Rahmen eines öffentlichen Angebots von der Beiersdorf AG 8.393.672 Stück eigene Aktien zu einem Kaufpreis 113,76 € je Stückaktie erworben. Der Gesamtkaufpreis von 954.864.127 € wird offen vom Konzerneigenkapital abgesetzt.

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand der Beiersdorf AG zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß §161 AktG wurde Ende Dezember 2003 abgegeben und im Internet unter www.Beiersdorf.de dauerhaft zugänglich gemacht.

Hamburg, im Mai 2004

Beiersdorf AG
Der Vorstand

Impressum

Herausgeber: Beiersdorf Aktiengesellschaft, Corporate Identity,
Unnastraße 48, 20245 Hamburg,
Telefon: 040 4909-0, Telefax: 040 4909-3434

Weitere Informationen:
Presse & PR: Tel.: 040 4909-2332, E-Mail: Info@Beiersdorf.com
Investor Relations: Tel.: 040 4909-5000
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com
Beiersdorf im Internet: www.Beiersdorf.de

Dieser Zwischenbericht ist im Internet als digitale Version unter „www.Beiersdorf.de“ in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ verfügbar.
Darüber hinaus können gedruckte Zwischenberichte angefordert werden bei:
Beiersdorf AG, Investor Relations, Unnastraße 48, 20245 Hamburg

Registergericht Hamburg HRB 1787
Vorstand: Dr. Rolf Kunisch (Vorsitzender),
Peter Kleinschmidt, Thomas-Bernd Quaas,
Rolf-Dieter Schwalb, Uwe Wölfer
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans Meinhardt

W04/1771/49D

Finanzkalender

Hauptversammlung	3. Juni 2004
Dividendenzahlung	4. Juni 2004
Zwischenbericht Januar bis Juni 2004	11. August 2004
Zwischenbericht Januar bis September 2004	10. November 2004
Finanzanalystenkonferenz	
Veröffentlichung vorläufiger Unternehmensdaten	Januar 2005
Wesentliche Unternehmensdaten für das Geschäftsjahr 2004	Ende Februar 2005
Bilanzpressekonferenz	
Finanzanalystenkonferenz	Ende März 2005
Zwischenbericht Januar bis März 2005	Mitte Mai 2005
Hauptversammlung	18. Mai 2005
Zwischenbericht Januar bis Juni 2005	Mitte August 2005
Zwischenbericht Januar bis September 2005	
Finanzanalystenkonferenz	Mitte November 2005